



Staats- und Universitätsbibliothek • Bibliothekstraße • 28359 Bremen

Pressemitteilung März 2015

## Da staunt die Maus – Bremer Visionen und Legenden

**Eine Ausstellung der Bremer Museen für Alltagsgeschichte in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) Bremen**

**Eröffnung am 27.3.2015 um 16 Uhr im Foyer der SuUB**

**Präsentation „Schlaglichter der Bremer Alltagsgeschichte“ am 29.4.2015 um 18 Uhr**

Die außergewöhnlichen Sammlungen und Schwerpunkte der beteiligten Einrichtungen bieten ungewöhnliche Blicke auf die Alltags- und Kulturgeschichte Bremens.

Zum Arbeitskreis „Bremer Museen für Alltagsgeschichte“ gehören das Alte Pumpwerk, das Dom-Museum, das Hafenumuseum Speicher XI, die KulturAmbulanz, das Bremer Rundfunkmuseum und das Schulmuseum. Die Ausstellung der Museen wurde durch einen Aspekt der SuUB in ihrer Funktion als Landesbibliothek ergänzt.

Durch die Ausstellung führt die „Dom-Maus“: ihre eigene Geschichte beruht auf einer Legende, wer sich im Bremer Dom auskennt, hat ihr Relief dort sicher schon gesehen.

**Zur Ausstellungseröffnung am 27. März 2015 um 16 Uhr**

laden wir Sie herzlich in die Zentrale der Staats- und Universitätsbibliothek ein.

Begrüßung: Maria Elisabeth Müller, Direktorin der SuUB

Einführung in die Ausstellung: Dr. Henrike Weyh, Dom-Museum

**Im Begleitprogramm zur Ausstellung am Mittwoch den 29. April um 18 Uhr**

stellen Vertreter aller beteiligten Einrichtungen jeweils ihren Beitrag in der Ausstellung unter dem Titel „Schlaglichter der Bremer Alltagsgeschichte“ vor.

Im Anschluss an die Eröffnung sowie der „Schlaglichter“ lädt der Freundeskreis der Bibliothek zu einem kleinen Umtrunk ein.

Die Ausstellung wird bis zum 6. Juni 2015 in der Zentrale der SuUB während deren Öffnungszeiten (Mo – Fr: 10 – 22 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr) zu sehen sein, der Eintritt ist frei.

### **Kontakt und weitere Informationen**

Anke Winsmann

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Tel. 0421/218-59572

✉ E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de)